

World Games Team Austria 2017

Faustball: Junges Team mit großem Ziel

Österreichs Faustball-Nationalmannschaft konnten bei World Games bereits große Erfolge verbuchen. Vor 16 bzw. 12 Jahren sicherte sich Rotweißrot Gold, 2013 reiste man mit einer Bronzemedaille im Gepäck aus dem kolumbianischen Cali ab. Dementsprechend groß sind auch die Erwartungen für Breslau, wo vom 20. bis zum 30. Juli die X. World Games stattfinden.

Allerdings gab es im ÖFBB-Team nach der Heim-Europameisterschaft im vergangenen Jahr einen Umbruch. „Die Hälfte meiner Spieler ist unter 25 Jahre alt und daher international noch recht unerfahren. Aber bei den Trainingslehrgängen und in den nationalen Bewerben konnten sie überzeugen. Ich traue dem Team daher einiges zu. Auch wenn es schwierig zu realisieren sein wird, wollen wir ins Finale. Das ist als Top-Faustball-Nation immer unser Ziel“, erklärt Teamchef Martin Weiß, der schon bei den Goldmedaillengewinnen 2001 und 2005 als Spieler dabei war und sich besonders gerne an den zweiten Titel erinnert. „In Duisburg waren 5.000 Zuschauer im Stadion wir haben damals Brasilien in einem ungemein dramatischen Finale 3:2 niedergerungen. Das war mit dem WM-Titel 2007 emotional vielleicht der schönste Erfolg.“

Das Faustballturnier wird in Breslau im Olawka Stadion ausgetragen. Die Top-6 der Weltmeisterschaft 2015 in Argentinien sind qualifiziert: Deutschland, Schweiz, Österreich, Brasilien, Argentinien und Chile. „Vom sportlichen Wert sind die World Games noch über Welt- und Europameisterschaften zu stellen, da nur die absoluten Top-Nationen antreten. Außerdem finden World Games wie Olympische Spiele nur alle vier Jahre statt“, erläutert Weiß.

Favorit auf die Goldmedaille ist für den Teamchef die deutsche Auswahl. „Schweiz, Brasilien und wir sind auf Augenhöhe. Aber auch Chile und Argentinien sind gefährliche Außenseiter. Es wird vom ersten Gruppenspiel an sehr spannend. Will man das Halbfinale erreichen, darf man sich kaum Fehler leisten!“ Vor der Abreise nach Breslau wird Österreich noch ein freundschaftliches Länderspiel gegen Brasilien bestreiten. „Da können die jungen, international kaum erfahrenen Spieler erste Nervosität abbauen!“

ÖFBB-Team für Breslau:

Jean Andrioli
Béla Gschwandtner
Gustav Gürtler
Manuel Helmberger
Simon Lugmair

Julian Payrleitner
Martin Pühringer
Klaus Thaller
Elias Walchshofer
Stefan Wohlfahrt